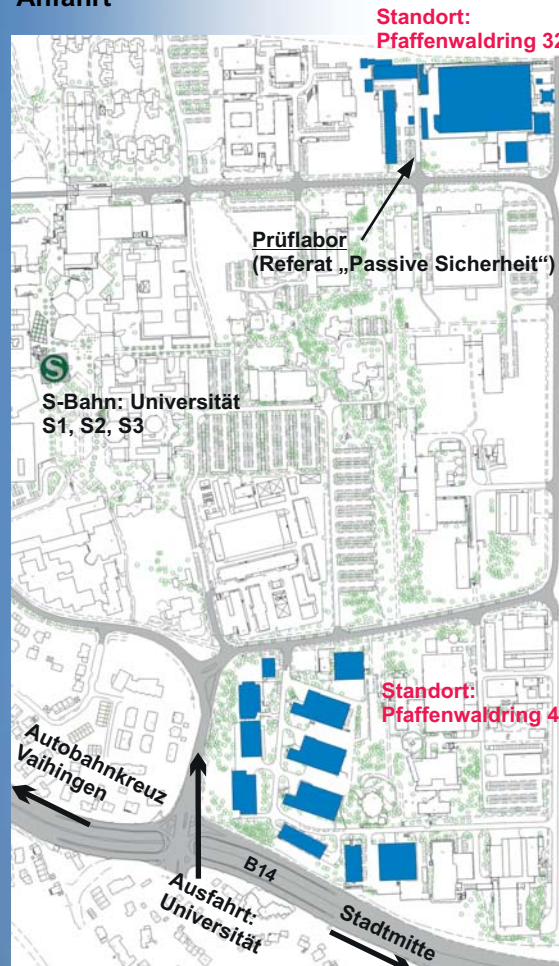


Die MPA verfügt über ein Fallwerk mit einer Führung für einen freien Fall einer beweglichen Vorrichtung, die den Prüfkopf mit Helm aufnehmen kann.

Auf das Fundament kann wahlweise ein flacher Sockel oder ein Bordsteinsockel montiert werden, auf den der Prüfkopf mit der ausgewählten Stelle auftrifft.



## Anfahrt



Zertifizierungsstelle (PSA)  
und Prüflabor

## Zertifizierung von Helmen



**Ansprechpartner:**  
Zertifizierungsstelle (PSA)  
Herr Dipl. Phys. Uwe Mayer  
Tel: +49 711 685 62607  
e-mail: [uwe.mayer@mpa.uni-stuttgart.de](mailto:uwe.mayer@mpa.uni-stuttgart.de)

Prüflabor (Referat - Passive Sicherheit)  
Herr Dipl.-Ing. Tobias Ebding  
Tel: +49 711 685 63945  
e-mail: [tobias.ebding@mpa.uni-stuttgart.de](mailto:tobias.ebding@mpa.uni-stuttgart.de)

Internet: <http://www.mpa.uni-stuttgart.de>



### Zertifizierung von Helmen:

Die Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart führt mit Ihnen das Konformitätsbewertungsverfahren für persönliche Schutzausrüstungen (PSA) durch. Wir bieten Ihnen Prüfungen von Helmen für Radfahrer, für reiterliche Aktivitäten, Motorradhelmen und Prüfung anderer Schutzausrüstungen wie Protektoren für Motorradkleidung nach Geräte- und Produktsicherheitsgesetz bzw. der EU-Richtlinie für persönliche Schutzausrüstungen an. Unsere Zertifizierungsstelle (PSA) stellt Ihnen nach abschließender positiver Prüfung aller Unterlagen das Zertifikat aus. Gleichzeitig haben wir die Erlaubnis GS-Zeichen nach § 20 ProdSG zuzuerkennen.

### Zertifizierungsstelle (PSA)

Die Zertifizierungsstelle begleitet Sie durch den Zertifizierungsprozess und stellt nach abschließender Bewertung ein Zertifikat aus.



### Prüflabor (Referat „Passive Sicherheit“):

Wir verfügen über ein akkreditiertes Prüflabor. Hier betreiben wir ein Fallwerk zur Prüfung des Stoßdämpfungsvermögens, Einrichtungen zur Prüfung der Festigkeit und Wirksamkeit der Trageeinrichtung und weitere nötige Versuchsaufbauten und Konditionierungsequipment.

Das Prüflabor führt unter anderem Prüfungen nach folgenden Normen durch:

- DIN EN 1078 „Helme für Radfahrer und Benutzern von Skateboards und Rollschuhen“
- DIN EN 1384 „Schutzhelme für reiterliche Aktivitäten“
- DIN EN 1077 „Helme für alpine Skiläufer und für Snowboarder“

